

Biotopname Feuchtweide 1,5 km südöstlich Borkenfriede								TK10 0409 - 432 Anschluß in TK 0409 - 434				Biotop-Nr. 4001			
Standort /Geologie Senke/Verlandungsmoor/Sandebene				X											
Naturraum Friedländer Große Wiese															
220															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow				Gemeinde / Stadt Altwigshagen											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00069															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				X											
				NLP FND NP FIB											
				NSG LSG BR FFH-Geb.											
				ND GLB FnB Wald-Totalreservat											
				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode							
Code				GFR GFD				UMV							
%				85 15											
Vegetationseinheiten Kammseggen-Feuchtweide, Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtweide															
Habitats + Strukturen															
DHM															
Beschreibung / Besonderheiten Feuchtweide auf meliorativ beeinträchtigtem Verlandungsmoor in Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Sandebene von gestörtem Feuchtgrünland umgeben. Auf feuchten bis wechselfeuchten, mäßig degradierten Torfen hat sich infolge von Entwässerung und ehemals z.T. intensiver Grünlandnutzung ein Mosaik aus Feuchtwiesen eutropher Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Kammseggen-Feuchtweide und gestörtem Feuchtgrünland in der Ausbildung als Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtweide herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist das dominante Auftreten der Zweizeiligen Segge hervorzuheben.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen											
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum															
Gefährdung															
YWG															
keine Gefährdung															
Empfehlung															
ZSE															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 4 0 9 - 4 3 2				4 0 0 1											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
				mesotroph				k wechselfeucht				kuppig				O			
				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
								sehr feucht				Riedel				SW			
Lehm								naß				Flachhang <= 9°				W			
								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Ton												Nische							
Halbkalk / Kalk												g Senke / Streckensenke							
												Kerbtal							
Schlamm / Faulschlamm												Sohlentäl							
gestörter Boden																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
g extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
								g Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
keine Nutzung				Kleingartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Erwerbsgartenbau				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Ferienhäuser				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
				Bodenentnahme				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
Nutzungsart																			
k g																			
Acker				Verkehr				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage							
Wiese				Ver- / Entsorgungsanlage				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
g Weide				sonstige Nutzung:				Graben				Spülfeld / Halde							
forstliche Nutzung												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
<u>Carex disticha</u>																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Agrostis stolonifera				Phalaris arundinacea				Potentilla anserina				Ranunculus repens							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Carex gracilis				Lolium perenne				Plantago major				Ranunculus acris							
Trifolium repens																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 20.10.2004							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1		Folgeseiten: 0					